

FORUM 4/B2: FRÜHE HILFEN IN DER PRAXIS

MIGRATIONSENSIBLE FRÜHE HILFEN EINSATZ VON LAIINNEN IN DER FRÜHEN FÖRDERUNG – FOKUS QUALITÄTSSICHERUNG

5-Ländertagung – Frühe Hilfen
Gesundes Aufwachsen für Alle!
15.03.2019 Dornbirn

Mareike Paulus, Anke Moors

Nationales Zentrum Frühe Hilfen

ABLAUF

1. Vortrag Migrationssensible Frühen Hilfen
2. Vortrag Einsatz von Laiinnen in der frühen Förderung – Fokus Qualitätssicherung
3. Interaktive Fragerunde
4. Vertiefte Diskussion in Kleingruppen
5. Abschluss im Plenum

WARUM MIGRATIONSSENSIBILITÄT IN DEN FRÜHEN HILFEN?

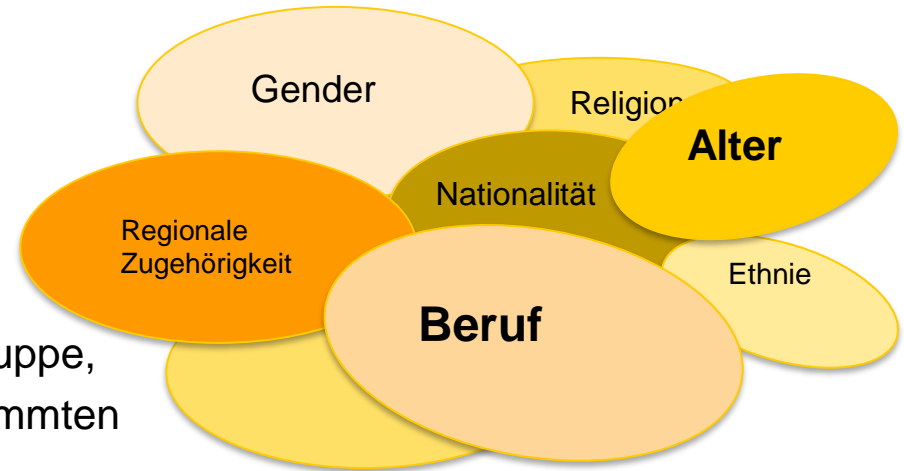
- Mehr als jedes dritte Kind in Deutschland hat einen Migrationshintergrund (Destatis 2018)
 - Mehr als ein Viertel aller Asylersanträge im Jahr 2018 in Deutschland sind von Kindern von 0-4 (BAMF 2019)
- Familien mit Migrationshintergrund in geringem Maße stärker belastet
- weniger Kenntnis über Angebote für die Frühe Kindheit
- Geringere Nutzung der meisten Angebote (Ausnahme: Schwangerschaftsberatung) (NZFH 2018)

Frage: Wie können sich Angebote der Frühen Hilfen für Familien mit Migrationshintergrund öffnen?

GRUNDANNAHMEN

KULTUR

- Kultur ist die Gesamtheit der geteilten Werte, Normen, Überzeugungen einer Gruppe, die Vorstellung davon, was in einem bestimmten Kontext „normal“ ist.



Multikulturell	Interkulturell	Transkulturell

WAS HEIßT DAS KONKRET?

Nicht Du bist anders, sondern **WIR** sind verschieden!

- Fähigkeiten zum Umgang mit Sprachbarrieren
- Kompetenzlosigkeitskompetenz
- Selbstreflexion
- Narrative Empathie
- Hintergrundwissen

FÄHIGKEITEN ZUM UMGANG MIT SPRACHBARRIEREN

Brauchen Sie einen Dolmetscher?

Ma kënaqelaj ju ofrojmë një përkthyes/një përkthyesse.	Albanisch
אנחנו מוכנים להעניק את שירותי התרגום לנשים ולגברים.	Arabisch
نحن نقدم خدمة مترجم / او مترجمة	Arabisch
Uffhjärp viljarð að gefa þörfu þinni aðstoð.	Armenisch
بسیار خوشحالیم که به شما کمک کنیم.	Aserbaidschanisch
Em bi dilkadi u beardewari Wergervaneke anji Wergervaneke dambin fermariya we dibin.	Bahmani/Kurdisch
ଆମମାନଙ୍କୁ ଆପଣଙ୍କ ସହାୟତା ପ୍ରଦାନ କରିବାକୁ ସମର୍ଥନ କରନ୍ତୁ।	Bengalisch
انسانوں کی مدد کرنے کے لیے ہمیں بہت خوش قسمت ہے۔	Bosnisch
Nali tumahi Vam stoje na usluzi.	Bosnisch
Наше предложение да Ви предоставим нашите услуги за услуги е свободно.	Bulgarisch
我们乐意为您提供翻译人员。	Chinesisch
Öz gowar saan jawa Resan Riyasatuk. Bihawuk.	Dinka
We would be glad to provide you with a community interpreter.	Englisch
Mia di nyogumedeia na wo.	Ewe
موثقه رحيم كوردى قهرمان پولي وود زن ده شه زمت ابوا عزيزان .	Farsi/Kurdisch
Nous mettons volontiers un interprète/une interprète à votre disposition.	Französisch
Γαργάνω μετάρχησιν ἄνευ ἡμῶν γὰρ ἡμεῖς ἐπιθυμοῦμεν.	Gröschisch
Σας παρέχουμε ευχαρίστως έναν ή μία διαμετρητή.	Gröschisch
جا سزده بخره زود شوو ازاك بزمته ده هزارك بي ترحمان	Hazaragi

www.bayzent.de
Gemeindedolmetscherservice
für München

REFUGIUM – Kaçış ve sağlık

Du beşar HAW Hamburg Üniversitesi, sağlık bilimleri bölümü tarafından REFUGIUM – Kaçış ve sağlık projesi için oluşturuldu. Bu bilgiler size, zihinsel ve fiziksel durumunuzun Almanya'da sağlığını korumanıza ve hastalık durumunda hızlıca iyileşmenize yardımcı olur.

REFUGIUM ile bu konuda bilgi sahibi olabilirsiniz:

- Almanya'da sağlık hizmeti
- Almanya'da psikiyatrik sağlık
- Almanya'da hijyen
- Almanya'da ağız hijyeni
- Almanya'da folklor ilaçları
- Almanya'da beslenme

Siz ve sağlığınız bizim için önemlidir!



HAW Hamburg
Fakülte Life Sciences
Department Gesundheitswissenschaften
Paulstr. 210/2103 Hamburg
Ummantel 20 - 21033 Hamburg

REFUGIUM
Flucht und Gesundheit

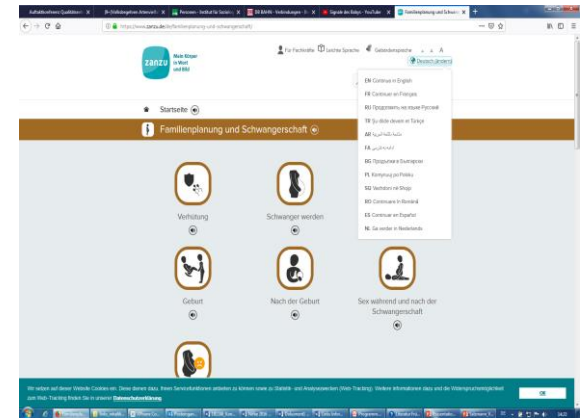
Hamburg'da sağlık hizmeti
Gesundheitsversorgung
in Hamburg

Autorinnen sind: Auzan, Rajda Ülgen, Gülşim Budun, Mevlane İsmayil, Mareike Kätheil, Pınaralla Nerlinger, Nita Kama, Christiane Köber

Zweitsprachen: Kazlıbaş, Yavuzoğlu

Dieses Flyerblatt ist erhältlich in 8 Sprachen:
Deutsch, Englisch, Albanisch, Arabisch, Bulgarisch, Dari/Farsi, Russisch, Türkisch.

www.refugium.budrich.de
Mehrsprachige
Informationsflyer



www.zanzu.de
Mehrsprachige
Gesundheitsinformationen
online

KOMPETENZLOSIGKEITSKOMPETENZ

- Sich auf Unsicherheit und Nicht-Wissen einlassen
- Keine Fragen beantworten, die niemand gestellt hat



SELBSTREFLEXION



- Was sind meine eigenen Vorstellungen von Schwangerschaft und Elternschaft?
- Was ist meine eigene Kultur?
- Wie prägt mich meine berufliche Sozialisation?

<https://pixabay.com/de/selbsterkenntnis-maske-anonym-2817857/>

NARRATIVE EMPATHIE



- Wie beschreibt sich die Familie selbst?
- Was sind deren Wünsche, Sorgen, Bedürfnisse?

<https://pixabay.com/de/nahaufnahme-kommunikation-taube-ohr-18753/>

HINTERGRUNDWISSEN

- Wissen zu Kulturtheorien und –konzepten (z.B. unterschiedliche Erziehungsvorstellungen)
- Wissen zu Migrationsspezifischen Themen (z.B. rechtliche Bestimmungen)
- Wissen zu Rassismus und Diskriminierung
- Wissen zu sozioökonomischen Lebenslagen



WAS MACHT DAS NZFH IN DEUTSCHLAND?

Analyse der Zugänge
zu und Erfahrungen
mit den Frühen Hilfen
von Familien mit
Migrationsgeschichte

Arbeitshilfe rund um
das Thema
Schweigepflicht

Impulse für die Arbeit
mit geflüchteten
Familien

Transkulturelle
Qualifizierung

Mitarbeit in dem EU-
Projekt Transcultural
Open Badges
Platform TOBP

www.nzfh.de

TRANSCULTURAL OPEN BADGES PLATFORM FOR MIGRANTS' TRANSITION MENTORING IN EARLY LIFE FAMILY CARE- TOBP

01.09.2018-31.08.2021, 5 teilnehmende Länder: 

Zielgruppe: Eltern in einer doppelten Übergangsphase

- 1. Übergang: Von Herkunftsland in Ankunftsgesellschaft
 - Barriere: Nicht-(An)erkennung von erworbenem Wissen und Qualifikationen
- 2. Übergang: Von Kinderlosigkeit zur Elternschaft
 - Barriere: Nicht-(An)erkennung von kulturellen Konzepten

Ziel: Ausbildung von Übergangsbegleiterinnen

<https://youtu.be/vnHv-Mk4LyA> (Erklärvideo zum Projekt)

TRANSCULTURAL OPEN BADGES PLATFORM

Entwicklung von Online Modulen als Open Badges

1. Eruierung der für die Übergangsbegleitung notwendigen Kompetenzen
2. Partizipative Entwicklung der Inhalte für die Online Module
3. Entwicklung der Lehr/Lernmaterialien und „Badges“ als digitale Zertifikate
4. Disseminierung/Anerkennung der Badges



Erkennen und Anerkennung von Erfahrungen, Alltagswissen, sowie kultureller Konzepte und Diversität;
kultursensible Unterstützung junger Familien

QUELLEN

BAMF Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (2019): Aktuelle Zahlen zu Asyl, Ausgabe 12/2018.

Online verfügbar unter:

http://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Downloads/Infothek/Statistik/Asyl/aktuelle-zahlen-zu-asyl-dezember-2018.pdf?__blob=publicationFile zuletzt geprüft am: 31.01.2019

Destatis – Statistisches Bundesamt (2017): Bevölkerung und Erwerbstätigkeit. Bevölkerung mit Migrationshintergrund. Ergebnisse des Mikrozensus 2017. Online verfügbar unter:

https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Bevoelkerung/MigrationIntegration/Migrationshintergrund2010220177004.pdf?__blob=publicationFile. Zuletzt geprüft am: 05.02.2019.

Salzmann, Daniela/Lorenz, Simon/Sann, Alexandra/ Fullerton, Birgit/ Liel, Christoph/ Schreier, Andrea/ Eickhorst, Andreas/ Walper, Sabine (2018): Wie geht es Familien mit Kleinkindern in Deutschland? Belastungen und Unterstützungsangebote am Beispiel von Familien in Armutslagen und Familien mit Migrationshintergrund. In: NZFH (Hrsg.): Datenreport Frühe Hilfen. Köln.

Weitere Informationen des NZFH:

Paulus, Mareike/Kühner, Angela (2018): Frühe Hilfen für geflüchtete Familien. Impulse für Fachkräfte. Herausgegeben vom NZFH. Köln.

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Gefördert vom:



Träger:



In Kooperation mit:

